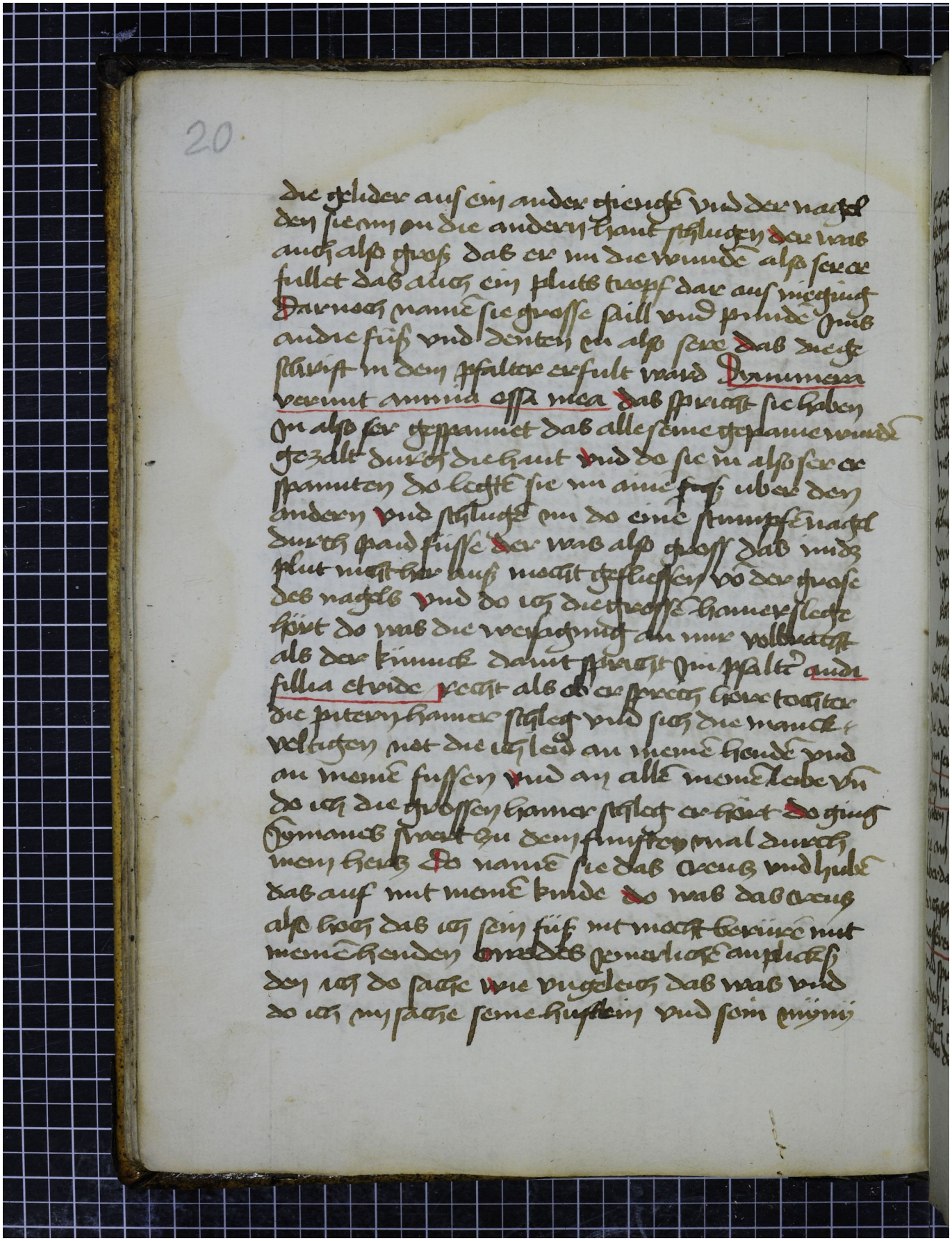
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



20

die glider auf ein ander gienge vnd der nagel
den sie im in die andern hant schluegen der was
auch also groß das er im die wunde also sere
fullet das auch ein pluts tropf dar aus riefing
Darnach namen sie grosse still vnd pinden im
an die füß vnd denten im also sere das die
schrift in den psalter erfult ward Dinumera
verunt omnia ossa mea das sprecht sie haben
im also ser gespannet das alle seine gespanne wunde
gezalt durch die haut vnd do sie im also ser er
spanten do legten sie im ainen fuß ueber den
andern vnd schlugen im do ein stumpfe nagel
durch prad füsse der was also groß das im
plut nicht hab auß nocht geflossen wo der grose
des nagels vnd do ich die grosse hamer slege
hort do was die weissagung an mir vollbracht
als der kunnig David sprecht in psalto audi
filia et vide recht als ob er sprech horet tochter
die pitern hamer sligen vnd sich die manch
veltigen not die ich leid an meine hande vnd
an meine fussen vnd an alle meine lebe vn
do ich die grossen hamer sligen er hort do gieng
Symanus sprach zu den finstern mal durch
mein heuts do namen sie das creuz vnd hub
das auf mit meine kunde do was das creuz
also hoch das ich sein füß mit mocht berüre mit
meine handen [illegible] gemachte anpicken
den ich do sache wie vngeleich das was vnd
do ich my sache seine hupsein vnd sein [illegible]